

Studie

Der volkswirtschaftliche Nutzen von Bewegung: Definitionen und Zahlen

Je nach Definition die Intensität der Bewegung betreffend ergeben sich zwei Berechnungen, die Werte sind dabei gerundet und auf jährlicher Basis. Die gesamte Studie finden Sie auf www.bso.or.at/wirtschaftsstudie

Berechnung 1: Basierend auf der Definition „HEPA“ (health enhancing physical activity): 150 Minuten/Woche moderate oder intensive Bewegung (aktuell 50,5 % der Bevölkerung)

Wobei unter intensiver Aktivität jene verstanden wird, welche die Atmung viel stärker als normal anregt und die beispielsweise Laufen, Aerobic oder schnelles Radfahren beinhaltet. Moderate Bewegung beschleunigt die Atmung etwas mehr als im Normalzustand und beinhaltet etwa das Heben von leichten Gegenständen, Radfahren mit Normalgeschwindigkeit oder ein Tennis-Doppel. Nicht inkludiert ist jedoch normales Gehen, zügiges Gehen hingegen schon.

| |
|---|
| Aktuelle Kosten durch Inaktivität: 1,6 Mrd. € (=3,6 % der Gesundheitskosten bzw. 0,5 % des BIP) Aktueller Nutzen durch Aktivität: 955 Mio. € (abzgl. Unfallkosten 425 Mio. €) = 530 Mio. € (0,2 % BIP) Würde die Anzahl der Menschen die HEPA erfüllen um 10 % gesteigert werden (=55,6 % der Bevölkerung): Einsparungspotenzial von 117 Mio. € Würde die gesamte Bevölkerung HEPA erfüllen (=100 %): Einsparungspotential von 1,15 Mrd. € |
|---|

Berechnung 2: Basierend auf der Definition „HEPA+MSPA“: 150 Minuten/Woche moderate oder intensive Bewegung + 2-3 Tage/Woche Muskelstärkung (aktuell 25 % d. Bevölkerung)

Über HEPA (Definition siehe oben) hinaus werden „Aktivitäten zur Stärkung der Muskelkraft und Ausdauer“ an 2 bis 3 Tagen der Woche empfohlen (EU-Arbeitsgruppe „Sport & Gesundheit“ 2008). Letzteres wird auch als MSPA (muscle strengthening physical activity) bezeichnet.

| |
|---|
| Aktuelle Kosten durch Inaktivität: 2,4 Mrd. € (=5,5 % der Gesundheitskosten bzw. 0,7 % des BIP) Aktueller Nutzen durch Aktivität: 471 Mio. € (abzgl. Unfallkosten 425 Mio. €) = 46 Mio. € (0,1 % BIP) Würden die Anzahl der Menschen die HEPA+MSPA erfüllen um 10 % gesteigert werden (=27,4 % der Bevölkerung): Einsparungspotenzial von 36 Mio. € Würde die gesamte Bevölkerung HEPA+MSPA erfüllen (=100 %): Einsparungspotential von 1,1 Mrd. € <i>Bei Steigerung von MSPA sind im Vergleich zu HEPA mit erhöhten Unfall- und Verletzungskosten zu rechnen (diese sind bereits miteinbezogen).</i> |
|---|

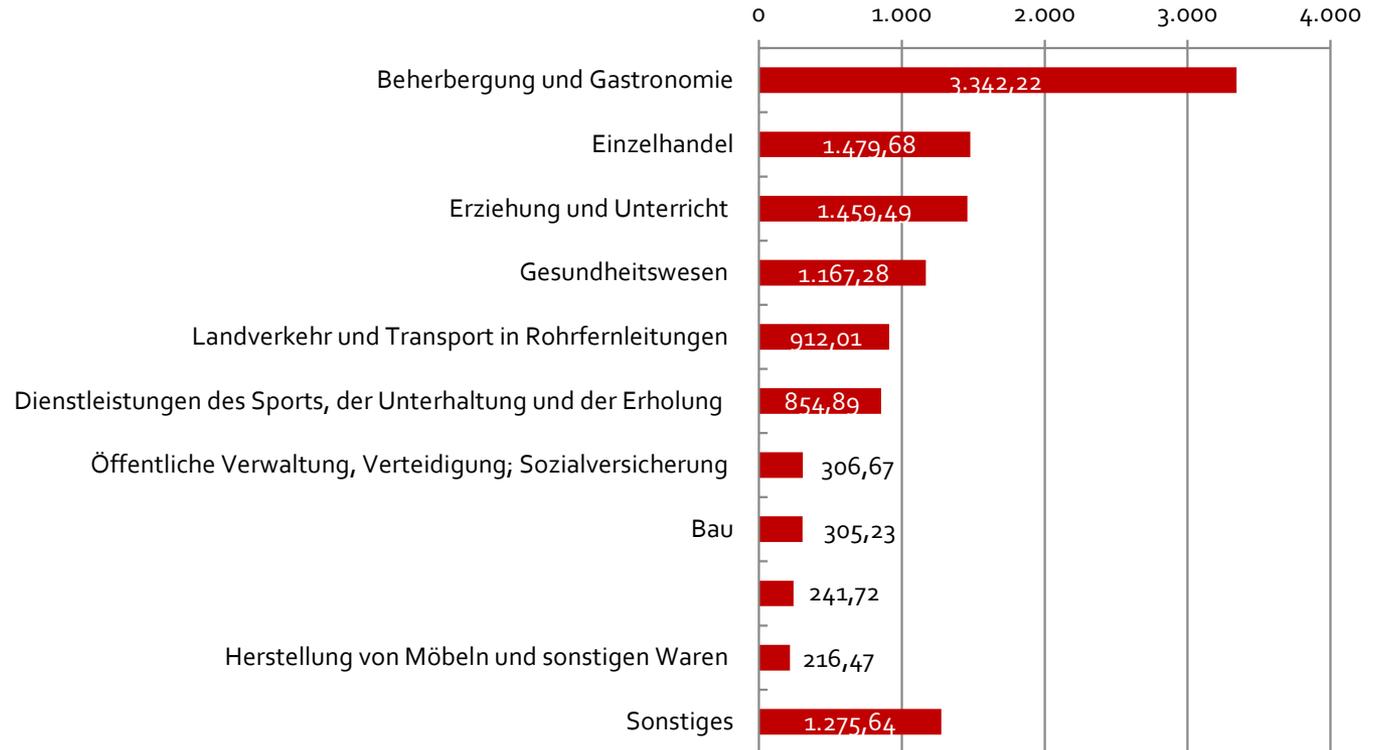
Datenerhebung

Die Statistik Austria führte im Auftrag des BMG und der Bundesgesundheitsagentur zwischen 2013 und 2015 eine österreichweite Erhebung zum Thema "Gesundheit" durch. Die "Österreichische Gesundheitsbefragung 2014" ist die erste Gesundheitsbefragung nach neuen europäischen Standards für eine weitreichend harmonisierte Gesundheitsbefragung im Fünf-Jahres-Rhythmus. Damit wurde die Vergleichbarkeit der Daten zwischen den einzelnen Ländern verbessert. Insgesamt wurden 15.771 zufällig ausgewählte Personen ab 15 Jahren zu ihrem Gesundheitszustand, zum Gesundheitsverhalten und zur Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen befragt.

Die Studie wurde im Auftrag der Österreichischen Bundes-Sportorganisation (BSO) und Fit Sport Austria von SportsEconAustria erstellt.

Ökonomische Effekte des Sports in Österreich

BWS: direkt: 11,56 Mrd. Euro, gesamt: 17,06 Mrd. Euro (5,93% des BIP)
Mehr als 333.000 Beschäftigte



Quelle: SpEA.

Definition von körperlicher Aktivität

Gemeinschaftliche europäische Definition¹ (gem. Bewegungsempfehlung):

1 Gesundheitsfördernde Bewegung (HEPA – health enhancing physical activity):

„The 'Physical activity' indicator gives the proportion of the population practising at least 30 minutes of physical activity (moderate or intense) per day” (Eurostat).

bzw.

Mindestens 150 min mäßig intensiver physische Aktivität pro Woche oder 60 min intensive physische Aktivität pro Woche.

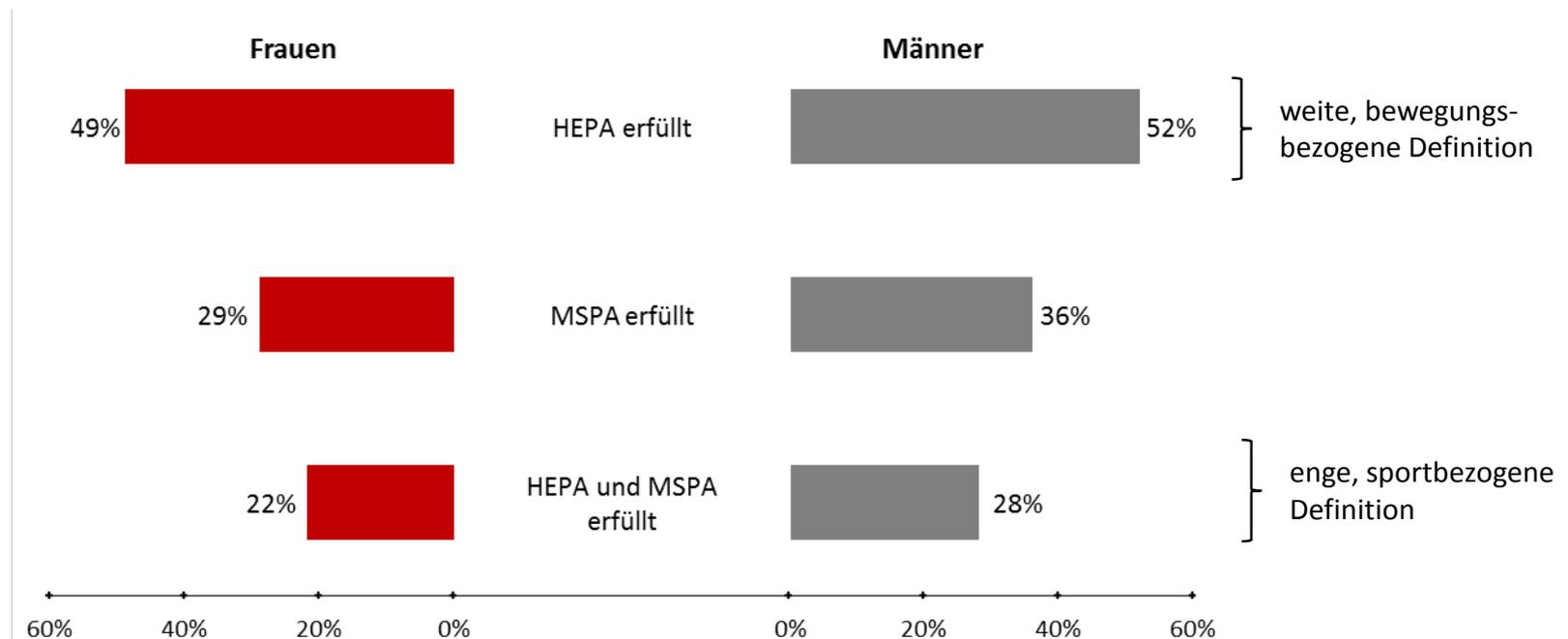
2 Muskel- und Ausdauertraining (MSPA – muscle strengthening physical activity):

Aktivitäten zur Stärkung der Muskelkraft und Ausdauer an 2 bis 3 Tagen der Woche.

¹ Angelehnt an die Empfehlung der WHO.

Aktivitätsniveau in Österreich

Rund 15.700 Personen (über 15 Jahren) wurden von der Statistik Austria in den Jahren 2013-2015 über ihre Gesundheit, ihr Wohlbefinden und ihr Aktivitätsniveau befragt (*Österreichische Gesundheitsbefragung 2014*).



Quellen: Statistik Austria – Gesundheitsbefragung 2014, SpEA.

Anmerkung: HEPA: Mindestens 150 min/Woche mäßige oder intensive Bewegung; MSPA: Muskelaufbau an mindestens 2 Tagen/Woche.

Kosten physischer Inaktivität

Körperliche Inaktivität verursacht 2013 ...

... 3,6 bis 5,5 Prozent aller Gesundheitsausgaben

... 0,5 bis 0,7 Prozent des BIP an volkswirtschaftlichen Gesamtkosten

| | <i>Untergrenze</i> (in Mio. Euro) | <i>Obergrenze</i> (in Mio. Euro) |
|---|--------------------------------------|-------------------------------------|
| Direkte Kosten | | |
| Kosten im Gesundheitswesen | 1.261,25 | 1.913,53 |
| | | |
| Indirekte Kosten | | |
| Produktivitätsentgang (Krankenstandskosten) | 38,11 | 57,82 |
| Berufsunfähigkeit (Invalidität) | 191,17 | 290,04 |
| Mortalität | 73,72 | 111,85 |
| | | |
| Summe | 1.564,26 | 2.373,24 |

Quelle: SpEA.

Nutzen physischer Aktivität

Körperliche Aktivität stiftet aktuell Nutzen in Höhe von ...

... 0,3 bis 0,7 Prozent an vermiedenen Gesundheitsausgaben

... 0,1 bis 0,2 Prozent des BIP an vermiedenen volkswirtschaftlichen Gesamtkosten

| | <i>Untergrenze</i> (in Mio. Euro) | <i>Obergrenze</i> (in Mio. Euro) |
|--|--------------------------------------|-------------------------------------|
| Nutzen | | |
| Vermiedene Gesundheitskosten | 112,53 | 228,22 |
| Vermiedener Produktivitätsentgang (Krankenstandskosten) | 99,34 | 201,47 |
| Vermiedene Berufsunfähigkeit (Invalidität) | 244,99 | 496,86 |
| Vermiedene Todesfälle | 14,03 | 28,45 |
| Summe | 470,88 | 955,00 |
| | | |
| Abzüglich Kosten Bewegungsverletzungen | -424,92 | -424,92 |
| | | |
| Saldo | 45,96 | 530,08 |

Quelle: SpEA.